



Berlin, 14.3.2018

ABTA unterzeichnet das Commitment zu Menschenrechten im Tourismus

Der britische Reiseverband ABTA unterzeichnet im Rahmen der ITB 2018 das Commitment für Menschenrechte im Tourismus. Das Commitment wurde vom Roundtable Human Rights in Tourism als Managementstandard für die Reisebranche entwickelt.

ABTA ist der größte Reiseverband Großbritanniens und vertritt rund 1.200 Reisebüros und Reiseveranstalter. Laut Nikki White, Leiterin der Abteilung Destinationen und Nachhaltigkeit bei ABTA, ist die Partnerschaft mit dem Roundtable Human Rights in Tourism ein großer Schritt in Richtung eines intensiven praxisorientierten Dialogs über die Arbeit zu Menschenrechtsfragen sowie des Austauschs von Best-Practice-Wissen, auch auf internationaler Ebene: „Die Behandlung von Menschenrechtsthemen ist eine komplexe Angelegenheit, die keine Organisation allein lösen kann. Deshalb freuen wir uns, dem Roundtable Human Rights in Tourism beizutreten, um die Themen zu verstehen, die von der Reisebranche gemeinsam angegangen werden können. Menschenrechte waren für ABTA und unsere Mitglieder schon immer ein wichtiges Thema, was sich im Programm "Better Places", dem Travelife-Zertifizierungsprogramm und unserer umfassenderen Nachhaltigkeitsstrategie widerspiegelt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Roundtable während des laufenden Jahres und darüber hinaus, um einen kohärenten Branchendialog zu unterstützen.“

ABTA als Multiplikator für Menschenrechte im Tourismus

Mit seiner Unterschrift ist ABTA der fünfte nationale Reiseverband, der Mitglied in der Multi-Stakeholder Initiative Roundtable Human Rights in Tourism ist. Als zweites Roundtable Mitglied aus Großbritannien leistet ABTA gemeinsam mit den Verbänden aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden einen wichtigen Beitrag bei der Verbreitung der Konzepte der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht und befördert eine internationale Sichtweise auf das Thema.

Die Unterzeichnung des Commitments zu Menschenrechten fand auf der diesjährigen ITB statt. Der Roundtable Human Rights in Tourism war zum zweiten Mal mit einem Stand vertreten und stellte dem interessierten Fachpublikum seine Arbeit und Publikationen in Halle 4.1 an Stand 224 vor.

Der Roundtable Human Rights in Tourism aktiv auf der ITB 2018

Am 7. März veranstaltete der Roundtable eine Panelveranstaltung auf der Pow-Wow-Bühne in Halle 4.1 zum Thema „Menschenrechte in der Praxis – Land- und Ressourcenrechte von Küstenfischergemeinschaften im Zeitalter der Tourismusentwicklung“. Herman Kumara, Leiter der nationalen Fischerei Solidaritätsbewegung NAFSO aus Sri Lanka, Peter-Mario Kubsch, Geschäftsführer von Studiosus Reisen und Camilo Alvarado, Koordinator Südamerika der VSocial Foundation in Kolumbien diskutierten, wie sich der Tourismus auf Fischereigemeinden auswirkt und wie Reiseveranstalter die Küstengemeinden stärken können.

Herman Kumara wurde im Rahmen der ITB mit dem „TO DO Award Human Rights in Tourism“ ausgezeichnet, der 2018 zum zweiten Mal verliehen und vom Studienkreis für Tourismus und Entwicklung in Kooperation mit dem Roundtable Human Rights in Tourism sowie Studiosus Reisen München vergeben wird.

Über den Roundtable Human Rights in Tourism

Der Roundtable Human Rights in Tourism ist eine Multi-Stakeholderinitiative, die sich für die Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Tourismus einsetzt. Der

Roundtable hat derzeit 30 Mitglieder, darunter Reiseveranstalter, Reiseverbände, Zertifizierungsinstitutionen sowie branchenbezogene Multiplikatoren und Nichtregierungsorganisationen. Er versteht sich als eine offene Dialogplattform für den brancheninternen Austausch und Know-how-Transfer und stellt Informationen, Materialien und Good-Practise-Beispiele zur Verfügung.

Die folgenden Unternehmen und Organisationen sind Mitglied im Roundtable Human Rights in Tourism:

ABTA – The Travel Association, a&e erlebnis:reisen, ANVR – Niederländischer Reiseverband, arbeitskreis tourismus und entwicklung (akte), Berufsbildende Schule 14 Hannover, Defence for Children – ECPAT Niederlande, DRV – Deutscher ReiseVerband, ECPAT Deutschland, Fairaway, forum anders reisen e.V., Gebeco, Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, Hauser Exkursionen, ITB Berlin, kate – Umwelt & Entwicklung, Kneissl Touristik Gesellschaft m.b.H., DER Touristik Suisse, Naturfreunde Internationale, Oliva Reisen, Reisen mit Sinnen, ÖRV – Österreichischer ReiseVerband, Schyst Resande, SRV – Schweizer Reise-Verband, Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V., Studiosus Reisen, TourCert, Tourism Watch bei Brot für die Welt, Travelife for Hotels and Accommodations, Ventura Travel, Willy Scharnow-Stiftung für Tourismus.

Weitere Informationen und Pressekontakte

Das Commitment für Menschenrechte im Tourismus, weitere Presseinformationen sowie Materialien sind auf der Website des Roundtable verfügbar: www.humanrights-in-tourismus.net

[Link zur ABTA Pressemitteilung](#)

[Link zur Studienkreis Pressemitteilung TO DO Menschenrechte im Tourismus 2018](#)

Kontakt:

Jara Schreiber
Roundtable Human Rights in Tourism, Koordinatorin
Tel.: +49 (0)151 45 83 87 95
Email: info@humanrights-in-tourism.org